

Vorwort . . . . .	V
Literaturverzeichnis . . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV
Übersicht Piktogramme . . . . .	XIX
<b>Teil 1 Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Einführung und strafrechtliche Grundfragen . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Das Strafrecht in der juristischen Ausbildung . . . . .	1
II. Die Aufgabe des Strafrechts: Rechtsgüterschutz . . . . .	4
III. Sinn und Zweck von Strafe: Die Straftheorien . . . . .	6
IV. Verfassungsrechtliche Einflüsse auf das Strafrecht . . . . .	8
V. Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten . . . . .	12
VI. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts . . . . .	13
VII. Aufbau einer Strafnorm und strafrechtliche Systementwürfe . . . . .	18
<b>Teil 2 Der strafrechtliche Tatbestand . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Kapitel 2 Der strafrechtliche Tatbestand – Überblick und Deliktsarten .</b>	<b>27</b>
I. Grundlagen . . . . .	27
II. Der Aufbau eines strafrechtlichen Tatbestandes . . . . .	28
III. Arten von Tatbestandsmerkmalen . . . . .	31
IV. Auslegung von Tatbestandsmerkmalen . . . . .	35
V. Überblick über verschiedene strafrechtliche Grundbegriffe . . . . .	37
VI. Überblick über verschiedene Deliktsarten . . . . .	39
<b>Kapitel 3 Die menschliche Handlung . . . . .</b>	<b>49</b>
I. Grundlagen . . . . .	49
II. Handlungsformen: Tun und Unterlassen . . . . .	50
III. Abgrenzung von Handlung, Kausalität, Vorsatz und Schuld . . . . .	51
IV. Anforderungen an die menschliche Handlung . . . . .	51
V. Prüfung der Handlung in einem strafrechtlichen Gutachten . . . . .	54
<b>Kapitel 4 Kausalität . . . . .</b>	<b>56</b>
I. Grundlagen . . . . .	56
II. Die Äquivalenz- oder Bedingungstheorie . . . . .	57
III. Formen der Kausalität . . . . .	58

<b>Kapitel 5 Objektive Zurechnung</b> . . . . .	62
I. Grundlagen . . . . .	62
II. Inhalt der Lehre von der objektiven Zurechnung . . . . .	63
III. Fallgruppen, in denen kein rechtlich missbilligtes Risiko geschaffen wird . . . . .	64
IV. Fallgruppen, in denen sich das Risiko nicht im konkreten Erfolg verwirklicht . . . . .	64
<b>Kapitel 6 Subjektiver Tatbestand</b> . . . . .	69
I. Grundlagen . . . . .	69
II. Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	70
III. Der Begriff des Vorsatzes . . . . .	70
IV. Arten des Vorsatzes . . . . .	74
V. Besondere Erscheinungsformen des Vorsatzes . . . . .	76
<b>Teil 3 Rechtswidrigkeit</b> . . . . .	80
<b>Kapitel 7 Rechtswidrigkeit – Einführung und Systematik</b> . . . . .	80
I. Grundlagen . . . . .	80
II. Struktur der Rechtfertigungsgründe . . . . .	84
<b>Kapitel 8 Notwehr, § 32 StGB</b> . . . . .	87
I. Grundlagen . . . . .	87
II. Prüfungsschema . . . . .	88
III. Sonderprobleme . . . . .	103
<b>Kapitel 9 Rechtfertigender Notstand, § 34 StGB</b> . . . . .	106
I. Grundlagen . . . . .	106
II. Prüfungsschema . . . . .	106
III. Typische Anwendungsfälle . . . . .	113
<b>Kapitel 10 Einwilligung</b> . . . . .	114
I. Überblick . . . . .	114
II. Das Einverständnis . . . . .	115
III. Die Einwilligung . . . . .	117
IV. Die mutmaßliche Einwilligung . . . . .	121
V. Die hypothetische Einwilligung . . . . .	123
<b>Kapitel 11 Sonstige Rechtfertigungsgründe</b> . . . . .	124
I. Zivilrechtliche Rechtfertigungsgründe . . . . .	124
II. Öffentlich-rechtliche Rechtfertigungsgründe . . . . .	129
III. Weitere Rechtfertigungsgründe . . . . .	132
<b>Teil 4 Schuld</b> . . . . .	136
<b>Kapitel 12 Schuld – Einführung und Systematik</b> . . . . .	136
I. Grundlagen . . . . .	136
II. Prüfungsaufbau und Prüfungsumfang . . . . .	137

<b>Kapitel 13 Entschuldigungsgründe . . . . .</b>	143
I. Grundlagen . . . . .	143
II. Entschuldigender Notstand, § 35 StGB . . . . .	143
III. Notwehrrezess, § 33 StGB . . . . .	147
IV. Handeln auf Grund eines für verbindlich gehaltenen dienstlichen Befehls . . . . .	150
V. Übergesetzliche Entschuldigungsgründe . . . . .	151
<b>Kapitel 14 Actio libera in causa . . . . .</b>	152
I. Einführung in die Problematik . . . . .	152
II. Begründungsansätze für die vorsätzliche actio libera in causa . . . . .	153
III. Folgerungen auf der Grundlage der eingeschränkten Vorverlagerungstheorie . . . . .	154
<b>Teil 5 Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .</b>	156
<b>Kapitel 15 Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .</b>	156
I. Grundlagen . . . . .	156
II. Persönliche Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe . . . . .	156
III. Strafverfolgungsvoraussetzungen und Strafverfolgungshinder- nisse . . . . .	157
<b>Teil 6 Das Versuchsdelikt . . . . .</b>	159
<b>Kapitel 16 Das Versuchsdelikt – Übersicht und Deliktaufbau . . . . .</b>	159
I. Grundsätzlicher Überblick zum Einstieg . . . . .	159
II. Der Aufbau des Versuchsdelikts im Einzelnen . . . . .	162
<b>Kapitel 17 Formen des Versuchs . . . . .</b>	167
I. Der untaugliche Versuch . . . . .	167
II. Der grob unverständige Versuch, § 23 Abs. 3 StGB . . . . .	169
III. Der abergläubische Versuch . . . . .	169
IV. Das Wahndelikt . . . . .	170
V. Der erfolgsqualifizierte Versuch . . . . .	171
<b>Kapitel 18 Unmittelbares Ansetzen . . . . .</b>	174
I. Zeitliche Stufen der Deliktsbegehung . . . . .	174
II. Unmittelbares Ansetzen zur Tatbestandsverwirklichung . . . . .	178
<b>Kapitel 19 Rücktritt vom Versuch . . . . .</b>	186
I. Grundlagen und rechtsdogmatische Einordnung . . . . .	186
II. Verschiedene Versuchsformen und ihre Relevanz für einen Rück- tritt . . . . .	187
III. Die verschiedenen Rücktrittsvarianten des § 24 StGB . . . . .	191
IV. Rücktritt vom Versuch des Unterlassungsdelikts . . . . .	200
V. Spezielle Abgrenzungsprobleme zwischen dem unbeendeten, dem beendeten und dem fehlgeschlagenen Versuch . . . . .	200
VI. Sonderprobleme . . . . .	204

<b>Teil 7</b>	<b>Das Unterlassungsdelikt</b>	207
<b>Kapitel 20</b>	<b>Das Unterlassungsdelikt – Übersicht</b>	207
I.	Grundlagen	207
II.	Abgrenzung von aktivem Tun und Unterlassen	209
<b>Kapitel 21</b>	<b>Aufbau des Unterlassungsdelikts</b>	213
I.	Prüfungsschema (beim unechten Unterlassungsdelikt)	213
II.	Prüfungsaufbau im Einzelnen	214
<b>Kapitel 22</b>	<b>Garantenpflichten</b>	222
I.	Grundlagen	222
II.	Einteilung der Garantenpflichten	222
III.	Die einzelnen Schutzpflichten (Obhuts- oder Beschützergaranten)	224
IV.	Die einzelnen Überwachungspflichten (Sicherungs- oder Überwachungsgaranten)	228
<b>Teil 8</b>	<b>Das Fahrlässigkeitsdelikt</b>	235
<b>Kapitel 23</b>	<b>Das Fahrlässigkeitsdelikt – Übersicht und Deliktaufbau</b>	235
I.	Grundlagen	235
II.	Grundsätzliches zu den Fahrlässigkeitsdelikten	236
III.	Aufbau des Fahrlässigkeitsdelikts	241
IV.	Objektive Sorgfaltspflichtverletzung	246
V.	Problemschwerpunkte im Rahmen der objektiven Zurechnung	248
VI.	Sonderformen: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen	253
<b>Teil 9</b>	<b>Die Irrtumslehre</b>	255
<b>Kapitel 24</b>	<b>Die Irrtumslehre – Übersicht</b>	255
I.	Grundlagen	255
II.	Irrtümer auf den verschiedenen Ebenen des Deliktaufbaus	255
III.	Irrtum über tatsächliche Umstände oder über die rechtliche Bewertung	256
IV.	Irrtum zu Lasten und zu Gunsten des Täters	257
<b>Kapitel 25</b>	<b>Irrtümer auf Tatbestandsebene</b>	259
I.	Grundlagen	259
II.	Tatbestandsirrtum (§ 16 StGB)	259
III.	Verbotsirrtum (§ 17 StGB)	268
<b>Kapitel 26</b>	<b>Irrtümer auf Rechtswidrigkeitsebene</b>	270
I.	Grundlagen	270
II.	Erlaubnistratbestandsirrtum	271
III.	Erlaubnisirrtum	276

<b>Kapitel 27 Sonstige Irrtümer</b> . . . . .	277
I. Rechtliche Behandlung des Doppelirrtums . . . . .	277
II. Irrtümer auf Schuldebene . . . . .	279
III. Irrtümer auf der „Vierten Ebene der Strafbarkeit“ . . . . .	280
IV. Irrtum über die Garantenstellung beim unechten Unterlassungsdelikt . . . . .	282
V. Zusammenfassung und Überblick . . . . .	283
<b>Teil 10 Täterschaft und Teilnahme</b> . . . . .	286
<b>Kapitel 28 Die Beteiligungslehre – Überblick</b> . . . . .	286
I. Grundlagen. . . . .	286
II. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme – Grundsätze. . . . .	288
III. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme – Theorien . . . . .	289
IV. Täterschaft und Teilnahme beim Unterlassungsdelikt. . . . .	291
<b>Kapitel 29 Mittäterschaft</b> . . . . .	293
I. Grundlagen. . . . .	293
II. Voraussetzungen der Mittäterschaft. . . . .	294
III. Sonderprobleme . . . . .	296
<b>Kapitel 30 Mittelbare Täterschaft</b> . . . . .	301
I. Grundlagen. . . . .	301
II. Formen der mittelbaren Täterschaft. . . . .	302
III. Fallgruppen des „Täters hinter dem Täter“ . . . . .	304
IV. Sonderproblem: Abgrenzung von strafloser Anstiftung zur Selbsttötung und Totschlag in mittelbarer Täterschaft . . . . .	308
V. Sonstige Probleme im Rahmen der mittelbaren Täterschaft . . . . .	309
<b>Kapitel 31 Anstiftung</b> . . . . .	310
I. Grundlagen der Teilnahme – Grundsatz der limitierten Akzessorietät . . . . .	310
II. Grundlagen der Anstiftung . . . . .	311
III. Der objektive Tatbestand der Anstiftung . . . . .	312
IV. Der subjektive Tatbestand der Anstiftung. . . . .	317
<b>Kapitel 32 Beihilfe</b> . . . . .	321
I. Grundlagen. . . . .	321
II. Der objektive Tatbestand der Beihilfe . . . . .	322
III. Der subjektive Tatbestand der Anstiftung. . . . .	326
IV. Sonstiges . . . . .	327
<b>Kapitel 33 Sonstige Teilnahmeprobleme</b> . . . . .	328
I. Kettenteilnahme . . . . .	328
II. Konkurrenzen . . . . .	329
III. Lockerungen der Akzessorietät, §§ 28, 29 StGB . . . . .	329
IV. Die versuchte Teilnahme . . . . .	332
V. Die notwendige Teilnahme . . . . .	335

<b>Teil 11 Konkurrenzen und Wahlfeststellung</b> . . . . .	337
<b>Kapitel 34 Konkurrenzen und Wahlfeststellung</b> . . . . .	337
I. Grundlagen. . . . .	337
II. Die einzelnen Konkurrenzen im Überblick . . . . .	338
III. Prüfungsschema. . . . .	341
IV. Wahlfeststellung und „in dubio pro reo“ . . . . .	352
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	359